

# «Der Seeblick ist nun auch ein Grünblick»

**SEEBLICK** VIELE GÄSTE AN DER ERÖFFNUNGSFEIER DER NEUEN PARKANLAGE AM SAMSTAGVORMITTAG

**Die Parkanlage wertet den Raum zwischen dem Seeblick und dem neuen Parkhaus des Spitals auf. Davon konnten sich die Besucher der Eröffnungsfeier am Samstag überzeugen.**

«Der Seeblick ist nun auch ein Grünblick und ein Gewinn für die Bewohner», freute sich Patricia Schaller, die Präsidentin des Gemeindeverbands. Sie dankte auch allen Spendern, da insgesamt über 190'000 Franken der Investitionskosten von 430'000

*«Die Architekten mussten viele Punkte miteinbeziehen.»* GUIDO

AKERMANN, PRÄSIDENT BAUKOMMISSION

Franken gespendet wurden. Wer wissen möchte, welche Institutionen, Firmen und Private mitgezahlt haben, kann auf einer Tafel die Namen lesen.

## **Mehr Aussenräume gewünscht**

Auch Co-Geschäftsleiter Roger Wicki dankte. «Mit dem neuen Parkhaus verschwand die Baumanlage», ging er auf die Vorgeschichte ein. Die Bewohner wünschten mehr Aussenräumlichkeiten. Jetzt könnten sie sich auf die Bänklein setzen und die Pflanzen geniessen. Er sei stolz auf die neue Parkanlage. Sie werde ein wesentli-



Patricia Schaller, Präsidentin des Gemeindeverbands Seeblick, Guido Akermann, Präsident der Baukommission, und Roger Wicki, Co-Geschäftsleiter des Seeblicks, Haus für Pflege und Betreuung, freuen sich über die neue Parkanlage, deren Bepflanzung noch präsenter werden soll.

FOTO THOMAS STILLHART

cher Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner sein. Ausserdem werde sie auch eine Zone sein, wo sich Menschen aller Generationen begegnen werden. «Ein Raum, der für alle, die sich auf diesem Areal aufhalten werden, Gelegenheit bieten wird, sich zu erholen.»

«Die Architekten mussten viele Punkte miteinbeziehen», erklärte Guido Akermann, Präsident der Baukommission, und zählte auf: hoher Erlebniswert, gesicherter Zugang der Feuerwehr zum Spital, Ortsbusdurchfahrt, rollstuhlgängig, sicher, einfach und günstig im Unterhalt. «Und die Parkanlage sollte als Einheit daherkommen. Das haben die Architekten hervorragend gelöst», lobte er. Bewohner und Passanten sollten die Anlage möglichst intensiv nutzen.

## **Eine Art der Begegnung**

Pfarrer Alois Elmiger segnete die neue Parkanlage ein und sagte: «Die neue Parkanlage kann zu einer Art der Begegnung werden.» Die Bewohner könnten sich hier Zeit nehmen. Nicht alles was gezählt werden könne, kostet, nahm er Bezug zum finanziellen Aspekt der neuen Parkanlage. Zur Auflockerung engagierte Roger Wicki die RümliGbuebe aus Schachen, die – auch mit Musikantinnen – die Einweihung der Parkanlage umrahmten.

THOMAS STILLHART